



Evangelische
Kirchengemeinde
Nassig · Sonderriet

Gemeindebrief 1/2021



Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!

Hiob 19,25

Terminübersicht

20. Juni	9.30 Uhr	Konfirmation in Sonderriet für die gesamte Gemeinde in der Friedenskirche Sonderriet
27. Juni	9.30 Uhr	Konfirmation in Nassig für die gesamte Gemeinde - Ort wird bekannt gegeben

Alle Termine gelten aufgrund der Präventionsmaßnahmen gegen das
Corona-Virus unter Vorbehalt.
Über die Tagespresse und die Homepage informieren wir sie aktuell.

www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de



Gruß an die Gemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Gemeinde!

Ein langer, ein dunkler Winter neigt sich dem Ende zu. Dunkel war nicht nur die Jahreszeit, sondern auch die Kirche an vielen Tagen.

Die zahlreichen Einschränkungen, die wir zur Eindämmung der Pandemie ergreifen mussten, trafen unser Gemeindeleben mit voller Wucht:

Es gab kein Hausabendmahl im Advent, keinen Seniorenadvent und der Weihnachtsgottesdienst konnte nicht gemeinsam gefeiert werden.

In dieser dunklen Zeit mussten Sie als unsere Gemeindemitglieder auf Abstand zueinander gehen und sich einen eigenen Weg suchen, ihren Glauben zu leben.

Gerade für Weihnachten gab es dazu zahlreiche Formate: im Fernsehen, im Internet, als Papierversion oder auch *eine Gottesdienst-CD*.

Unser Gemeindeleben ruhte und ruht immer noch zu großen Teilen.

Aber wir haben die Hoffnung nicht aufgegeben.

Als Christen wissen wir, auch die dunkelste Zeit geht irgendwann zu Ende:

Als die Frauen nach Jesu Grab sehen wollten, war der Stein weggerollt.

Das Grab war leer. Männer mit leuchtenden Gewändern sprachen zu ihnen:

„*Er ist nicht hier. Gott hat ihn von den Toten auferweckt.*“ (Lk 24,6)

Jesu Auferstehung feiern wir jedes Jahr an Ostern.

Wir feiern einen Sieg über das Unmögliche, eine Hoffnung entgegen aller Vernunft, und Zukunft, wo das Ende doch zum Greifen nah war.

Und das feiern wir auch dieses Jahr.

Wenn wir an Jesu Auferstehung denken und sie in ihrer Tragweite auch für uns annehmen und glauben können, dann relativieren sich viele unserer Sorgen. Unsere Ängste verschwinden nicht, aber sie werden in das richtige Licht gerückt.

Gerade in diesen Zeiten kann uns unser Glaube Kraft und Zuversicht geben.

Dann können wir auch mit Hiob sagen: „*Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!*“

Diese Zuversicht wünschen wir Ihnen von Herzen,



Larissa Brandt

Christoph Brandt

Ihr Pfarrehepaar Larissa und Christoph Brandt

Weltgebetstag 2021

„informiert beten - betend handeln“

Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt.

Frei nach seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ - macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Durch das gemeinsame Engagement beim Weltgebetstag lernen sich Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen kennen und schätzen.

Beim Weltgebetstag engagierte Frauen reden nicht nur über Ökumene und Solidarität - sondern sie leben sie!



Der Weltgebetstag schärft den Blick für weltweite Herausforderungen wie Armut, Gewalt gegen Frauen und Klimawandel.

Beim Weltgebetstag bekräftigen Frauen, dass Gebet und Handeln untrennbar sind und dass beide einen nicht zu ermessenden Einfluss in der Welt haben.

Der Weltgebetstag in unserer Gemeinde

Schon eine Woche vor dem eigentlichen Weltgebetstag wurde in unserer Auferstehungskirche ein Gottesdienst mit Dekanin Wibke Klomp und Frauen aus dem Kirchenbezirk aufgenommen, der dann online mitgefeiert werden konnte.

Für die Aufnahmen des ca. 60-minütigen Gottesdienstes benötigte die fleißigen AkteureInnen ca. 4 Stunden und weitere 15 Stunden für das Schneiden.

Hierzu einige Bilder:



Der geschmückte Altar

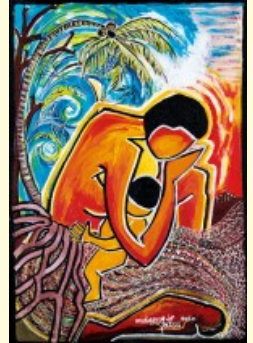


Dekanin Wibke Klomp bei der Aufnahme



Ingrid Kachel und Alexander Kirchhoff besprechen die nächste Aufnahme

Gemeinsam feierten wir den Weltgebetstag dieses Jahr am Freitag 05.03.2021 zwar anders als gewohnt, aber auch mit vielen neuen Ideen, die auch für die Zeit „nach“ Corona interessant sind.



Der Gebetstag startete mit einer offenen Kirche von 15–18 Uhr mit vielen abwechslungsreichen Stationen über das Land Vanuatu und über die Lage der Frauen in Vanuatu.

Um 18 Uhr gestaltete Pfarrerin Larissa Brandt mit dem Frauenkreis einen kurzen aber schönen Gottesdienst.

Impressionen vom Weltgebetstag



Der Altar am 05. März



Stationen mit Infos zum Land



Station mit Gebetsanliegen



Besucherin an der Gebetsstation

Unsere Gruppen und Kreise

Aufgrund des weiterhin geltenden Lockdowns, können wir für unsere Gruppen und Kreise noch keine neuen Termine bekannt geben.

Sobald sich etwas ändert und wir uns mit ruhigem Gewissens an die Planung der Termine machen können, werden Sie über unsere Abkündigungen, durch Aushänge in unseren Schaukästen oder über den Blick auf unsere Homepage informiert.



Sisyphos 2021

MINA & Freunde



Ev. Minderheitenkirchen helfen in der Coronakrise



Schon seit 1843 unterstützt das GAW in Baden als Diasporawerk der Ev. Landeskirche in Baden evangelische Minderheitenkirchen und -gemeinden in Osteuropa, Südeuropa, Lateinamerika und seit einigen Jahren auch im Nahen Osten.

Nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie haben die Menschen in unseren GAW-Partnerkirchen unsere Hilfe nötiger denn je.

In Lateinamerika sind es in Argentinien und Brasilien im Besonderen die indigenen Völker, die unter den Folgen der Coronakrise besonders leiden und in Uruguay behinderte Menschen, denen es jetzt an Unterstützung fehlt.

In Europa brauchen beispielsweise in Spanien oder auch Kirgisistan sozialdiakonische Projekte unsere Hilfe, die sich der Ärmsten der Armen, d.h. der Obdachlosen annehmen.

Und selbst in Österreich braucht „s'Häferl“, eine Anlaufstelle für Haftentlassene, Armutsbetroffene und Obdachlose finanzielle Hilfe.

In diesen und noch viel mehr Projekten in unseren GAW-Partnerkirchen unterstützen wir zusammen mit den anderen GAWs der EKD 40 Kirchen mit inzwischen 2 Millionen Euro.

Aus Baden beteiligen wir uns mit 120.000.- Euro.

Helfen Sie uns dabei?

Ihr Konto zum Helfen bei der Ev. Bank Kassel (BIC GENODEF1EK1)
IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88

Falls Sie noch mehr wissen wollen über unsere Arbeit und unsere Partnerkirchen, melden Sie sich bei uns: **GAW-Geschäftsstelle**, Blumenstr. 1, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/9175-335, gaw-baden@ekiba.de

„Gott bringt Farbe in mein Leben“- Konfi-Spezial

In dieser krisenbehafteten Zeit ist es gerade der Glaube, der uns in tristen, grauen Momenten Hoffnung, Zuversicht und Widerstandsfähigkeit gibt. Dies haben auch die Konfirmanden erkannt beim Nachdenken über Satzanfänge, wie:

Gott bringt Farbe in mein Leben, weil...

Diese Farbe von Gott kommt in unser Leben, weil Gott jeden einzelnen von uns in seiner Persönlichkeit ganz individuell geschaffen hat. Wir sind vor Gott keine Massenware, bei der alle die gleiche Farbe haben müssen. Nein - bei Gott hat jeder mit seiner Persönlichkeit seinen eigenen Platz und ist wertvoll.

Dies kann man an den Beiträgen der Konfirmanden zu ihrem persönlichen „**Farbspiel**“ im Folgenden nachlesen.

Viel Freude beim Kennenlernen des Konfirmandenjahrgangs 2021 wünschen

Katharina Kappel und Anke Weiß

Lia Arndt

Gott bringt Farbe in mein Leben, weil er immer zu mir hält.



Bunte Momente sind für mich, wenn ich mit meiner Familie oder mit meinen Freunden zusammen bin. Die Konfirmation ist für mich wie ein Farbwechsel, weil ich mich nun noch mehr mit Gott verbunden fühle.



Luis Busse



Gott bringt Farbe in mein Leben, indem er mir viele Möglichkeiten schenkt, mich zu entfalten. Bunte Momente sind für mich, wenn ich Spaß habe und die nicht so tollen Dinge im Leben vergessen kann. Die Konfirmation ist für mich wie ein Farbwechsel, weil man dann das Kind sein ablegt und nun als Jugendlicher angesehen wird.



Rico Dosch

Gott bringt Farbe in mein Leben, weil er in guten und in schlechten Zeiten an meiner Seite steht.



Bunte Momente sind für mich, wenn ich Spaß habe und etwas unternehme. Wenn alles mal grau scheint, dann denke ich positiv an das Bunte im Leben.



Lukas Gehfuß

Gott bringt Farbe in mein Leben, indem er mir in schlechten Zeiten hilft. Wenn alles mal grau scheint, dann verbringe ich Zeit mit meiner Familie oder meinen Freunden. Die Konfirmation ist für mich wie ein Farbwechsel, weil ich selbst entscheide, ob ich in die Kirche will oder nicht.



Konfi-Spezial

Justin Guhl



Gott bringt Farbe in mein Leben, indem er mir einen Anhaltspunkt gibt, um diese Welt zu verstehen.

Bunte Momente sind für mich, wenn ich mit meinen Freunden an der frischen Luft sein kann.

Wenn alles mal grau scheint, dann gehe ich schlafen, damit der neue Tag fröhlich wieder in neuer Farbe erscheint.



Daniel Häge

Bunte Momente sind für mich, wenn ich etwas mit meiner Familie oder meinen Freunden zusammen mache.



Wenn alles mal grau scheint, dann verkrieche ich mich hinter einem spannenden Buch.

Die Konfirmation ist für mich wie ein Farbwechsel, weil es für mich ein äußeres Zeichen ist, jetzt auch zu den Großen zu gehören.



Silas Hatzelmann

Gott bringt Farbe in mein Leben, indem er mich immer wieder aufs Neue überrascht!



Bunte Momente sind für mich, wenn ich Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden verbringen kann.

Wenn alles mal grau erscheint, dann versuche ich mich zu motivieren und mache Dinge, die mich glücklich machen.

Die Konfirmation ist für mich wie ein Farbwechsel, weil ich viele neue Gedanken und Anregungen sammeln konnte. Ich habe mich nun bewusst für den Glauben ent-

schieden und habe durch die Konfirmation auch das Recht, eine Patenschaft zu übernehmen.



Luana Klein



Gott bringt Farbe in mein Leben, weil im Glauben steckt Stärke und Hoffnung.

Bunte Momente sind für mich, wenn meine Familie bei mir ist.

Wenn alles grau erscheint, dann gibt mir der Glaube an Gott Farbe in mein Leben zurück.

Paula Klein

Bunte Momente sind für mich, wenn ich mit meiner Familie Zeit verbringen kann.

Wenn alles mal grau scheint, dann denke ich an schöne Erlebnisse.

Die Konfirmation ist für mich wie ein Farbwechsel, weil es ein besonderes Fest ist.



Madita Pohl

Bunte Momente sind für mich, wenn ich Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden verbringen kann.

Wenn alles mal grau scheint, dann bringen mich meine Freunde wieder zum Lachen.

Gott bringt Farbe in mein Leben, weil er mir auch in dunklen Zeiten Kraft und Stärke gibt und mein Leben einfach bunter macht.



Fynn-Luca Rösner

Gott bringt Farbe in mein Leben, weil er mir eine gesunde Familie gegeben hat.



Bunte Momente sind für mich, wenn ich etwas mit meiner Familie oder Freunden unternehme. Wenn alles mal grau scheint, dann höre ich Musik.

Die Konfirmation ist für mich wie ein Farbwechsel, weil ich viele neue Sachen auf dem Weg dahin lerne.



Christoph Sadowski

Gott bringt Farbe in mein Leben, weil er immer für mich da ist und auf mich aufpasst.

Bunte Momente sind für mich, wenn ich mit meinen Freunden Fußball spielen kann. Durch Corona habe ich gemerkt, wie wichtig mir meine Freunde sind.

Die Konfirmation ist für mich wie ein Farbwechsel, weil für mich ein neuer Lebensabschnitt beginnt.



Leon Sauer

Gott bringt Farbe in mein Leben, weil er mir immer Hoffnung gibt, wenn ich etwas falsch gemacht habe, und mich wieder stärkt.

Bunte Momente sind für mich, wenn ich mit Freunden oder mit meiner Familie etwas Schönes unternehme. Die Konfirmation ist für mich wie ein Farbwechsel,

weil sie mir mehr über Gott erzählt und meine Hoffnung an Gott stärkt.



Ihre Ev. Sozialstation

Wir sind auch in der Corona-Krise zuverlässig für Sie da!

EVANGELISCHE
SOZIALSTATION



W E R T H E I M

Bahnhofstr. 17
97877 Wertheim
Telefon: (093 42) 2 28 80
Fax: (093 42) 2 28 39
info@ev-sw.de · www.ev-sw.de

Notruf: 01 71-3 75 28 80
(außerhalb der Geschäftszeiten)

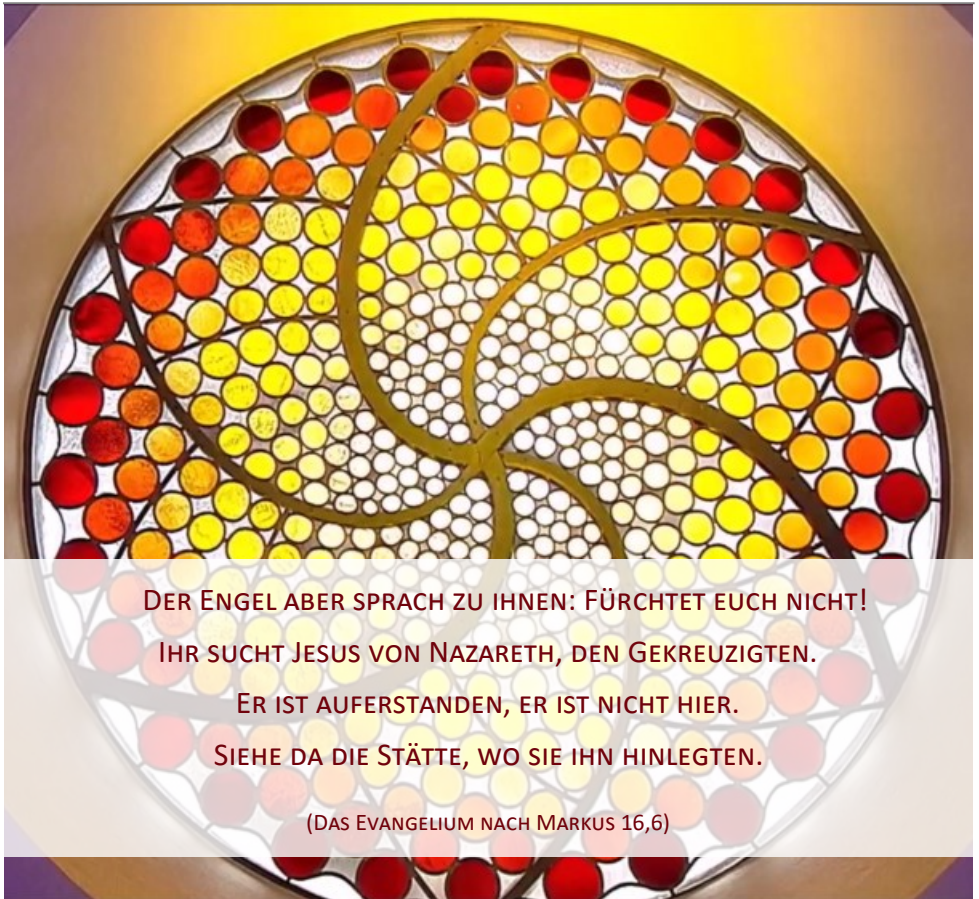
- **Kostenlose, unverbindliche Erstinformation**
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- **Verhinderungspflege** – Vertretungspflege bei Abwesenheit der Pflegeperson
- **Alltagsbegleitung** – Vielseitige Einzelbetreuung zu Hause
- **Hauswirtschaft** – Hilfe und Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Ausführliche **Pflegeberatung** und beratende Begleitung bei Feststellung von Pflegebedürftigkeit durch den Medizinischen Dienst
- **Schulung pflegender Angehöriger** in der Häuslichkeit
- Hausnotruf
- **Essen auf Rädern – frisch gekochte Menüs**
- Rufbereit rund um die Uhr



Unsere Bürozeiten:

Mo. bis Do.: 8:30-12:30 Uhr
13:30-16:00 Uhr
Freitag: 8:30-14:00 Uhr

Unser Titelbild



DER ENGEL ABER SPRACH ZU IHNEN: FÜRCHTET EUCH NICHT!
IHR SUCHT JESUS VON NAZARETH, DEN GEKREUZIGTEN.
ER IST AUFERSTANDEN, ER IST NICHT HIER.
SIEHE DA DIE STÄTTE, WO SIE IHN HINLEGTEN.

(DAS EVANGELIUM NACH MARKUS 16,6)

Das Titelbild zeigt das Rundfenster der Nassiger Auferstehungskirche oberhalb der Empore.

Das obere Fenster, einem Mandala gleich, zieht den Blick durch die Verstreungen in die Mitte. Dort scheint das Licht fast ungehindert und ungefiltert. Die Außenbereiche sind in vergleichsweise dunklen Farben gehalten. Die Flächen sind groß, fast schon grob. Erst zur Mitte hin, werden die Flächen heller und feiner. Das ganze Geschehen im Fenster wird durch drei Schlangenlinien dominiert, die sich in der Mitte treffen. Ein Symbol für die Trinität. Genauso wie wir die Linien auch untereinander verbunden sind, sind auch die drei Naturen Gottes nicht voneinander zu trennen.

Die Mitte ist Licht. Und damit bildet das Fenster in Kombination mit dem Kreuz im Altarraum das perfekte Spiel zwischen Licht und Dunkelheit. Zwischen Hoffen und Leiden. Vom Kreuz aus sehen wir das Licht in der Mitte des Fensters.

Das Licht der Auferstehung.

Ostergottesdienst 2021

Liebe Festgemeinde,
wir laden Sie dazu ein, diesen Gottesdienst nicht nur anzuhören,
sondern aktiv mit zu feiern.

Dazu benötigen Sie nur ein Evangelisches Gesangbuch.
Wir wünschen Ihnen ein schönes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrehepaar



Larissa und Christoph Brandt

Der Ablauf zum Mitfeiern:

Musik zum Eingang

Lied: EG 10 0,1.2.4.5: Wir wollen alle fröhlich sein

Psalm 118/ EG 763.1

Eingangsgebet

Loblied: EG 19,1-3: Oh komm, oh komm du Morgenstern

Lesung 1: Mk 16,1-8

Lied EG 116,1.2: Christ ist erstanden Halleluja

Lesung 2: 1Kor 1-11

Lied: EG 116,3-4: Er ist erstanden. Halleluja

Predigt: 2 Mose 14,10-14

Lied: EG 103,1-4: Gelobt sei Gott im höchsten Thron

Fürbitten und Vater Unser

Schlusslied: EG 112,1-3: Auf, auf, mein Herz mit Freuden

Musik zum Ausgang

Gottesdienste

Gründonnerstag

01. April 2021

Psaln 111,4

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder,
der gnädige und barmherzige Herr.



- 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Sonderriet
(nur mit vorheriger Anmeldung)*
- 18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Nassig
(nur mit vorheriger Anmeldung)*



Karfreitag

02. April 2021

Joh.3,16

Also hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben.



- 14.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet
auf dem Friedhof
- 15.00 Uhr Gottesdienst Nassig
auf dem Friedhof

Ostern

04. April 2021

Offb.1,18

Christus spricht: Ich war tot, und siehe,
ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.



- 6.00 Uhr Auferstehungsfeier Sonderriet
(nur mit vorheriger Anmeldung)*
- 9.00 Uhr Gottesdienst Nassig
(nur mit vorheriger Anmeldung)*
- 10.15 Uhr Gottesdienst Nassig
(nur mit vorheriger Anmeldung)*

* Anmeldung per E-Mail oder Telefon: nassig@kbz.ekiba.de oder 09342/1378



DIE OSTER- GESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8

Gottesdienste

Quasimodogeniti

11. April 2021

1.Petr.1,3 Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

Misericordias Domini

18. April 2021

Joh.10,11.27.28 Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

Jubilate

25. April 2021

2.Kor.5,17 Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

Kantate

02. Mai 2021

Psalm 98,1 Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

9.00 Uhr Gottesdienst Nassig

Rogate

09. Mai 2021

Psalm 66,20

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft
noch seine Güte von mir wendet.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

Christi Himmelfahrt

13. Mai 2021

Joh.12,32

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde
von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.



10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen
für die gesamte Gemeinde in Nassig
(Nähere Informationen folgen in der Presse und
auf der Homepage)

Exaudi

16. Mai 2021

Joh.12,32

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde
von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig



Pfingsten

Dein Geist
in unseren Herzen,
deine Gedanken
in unseren Köpfen,
deine Sprache
auf unseren Lippen,
deine Liebe
in unseren Händen:

Lass Pfingsten werden,
guter Gott,
erfülle und bewege
uns
und steck uns an
mit Leben.

TINA WILLMS

Gratifik: Pfeiffer

Gottesdienste

Pfingsten

23. Mai 2021

Sacharja 4,6b

Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der Herr Zebaoth.



9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet
(nur mit vorheriger Anmeldung)

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig
(nur mit vorheriger Anmeldung)

Anmeldung per E-Mail oder Telefon: nassig@kbz.ekiba.de oder 09342/1378

Trinitatis

30. Mai 2021

2. Kor 13,13

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die
Liebe Gottes und die Gemeinschaft des
Heiligen Geistes sei mit euch allen.

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

1. Sonntag nach Trinitatis

06. Juni 2021

Lukas 10,16a

Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.

9.00 Uhr Gottesdienst Nassig

10.15 Uhr Gottesdienst Sonderriet

2. Sonntag nach Trinitatis

13. Juni 2021

Matth. 11, 28

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und
beladen seid; ich will euch erquicken.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

3. Sonntag nach Trinitatis

20. Juni 2021

Lukas 19,10

Der Menschensohn ist gekommen,
zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

**9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
für die gesamte Gemeinde**



4. Sonntag nach Trinitatis

27. Juni 2021

Galater 6,2

Einer trage des andern Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

**9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
für die gesamte Gemeinde**



5. Sonntag nach Trinitatis

04. Juli 2021

Epheser 2,8

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben,
und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

9.00 Uhr Gottesdienst Nassig
10.15 Uhr Gottesdienst Sonderriet

6. Sonntag nach Trinitatis

11. Juli 2021

Jesaja 43,1

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat,
Jakob, und dich gemacht hat, Israel:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet
10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

Gottesdienste

7. Sonntag nach Trinitatis

18. Juli 2021

Epheser 2,19 So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes
Hausgenossen.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet
10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

8. Sonntag nach Trinitatis

25. Juli 2021

Epheser 5,8.9 Wandelt als Kinder des Lichts; die Furcht des Lichts ist
lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet
10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

MONATSSPRUCH JULI 2021

**Gott ist nicht ferne von
einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben,
weben und sind wir.**

Apostelgeschichte 17,27

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei



Taufen

16.12.2020 in Würzburg Benedikt Rohde



Goldene Hochzeit

04.03.2021 in Sonderriet
Friedrich Wilhelm Jung
und Helga Jung geb. Vöge



Diamantene Hochzeit

02.02.2021 in Nassig
Günter Kettner
und Elfride Kettner geb. Klein



Eiserne Hochzeit

05.01.2021 in Nassig
Gerhard Fertig
und Gertrud Fertig geb. Hörner



Bestattungen

05.01.2021 in Sonderriet Benedikt Rohde
verstorben im Alter von 4 Monaten

07.01.2021 in Nassig Ursula Else Rücker geb. Berlinke
verstorben im Alter von 93 Jahren

28.01.2021 in Sonderriet Maria Kempf geb. Friedlein
verstorben im Alter von 85 Jahren

04.02.2021 in Sonderriet Ingeborg Pommert geb. Oetzel
verstorben im Alter von 85 Jahren

03.03.2021 in Sonderriet Heinrich Weimer
verstorben im Alter von 84 Jahren

08.03.2021 in Boxtal Gisela Anna Zipprich geb. Rausch
verstorben im Alter von 87 Jahren

09.03.2021 in Boxtal Heinrich Friesen
verstorben im Alter von 92 Jahren



LANDESBISCHOF JOCHEN CORNELIUS-BUNDSCHUH TRITT ZUM FRÜHJAHR 2022 IN DEN RUHESTAND



Der Bischof der Evangelischen Landeskirche in Baden, Jochen Cornelius-Bundschuh, wird zum 31.3.2022 in den Ruhestand treten. Dies hat der Landesbischof am 10. Februar dem Landeskirchenrat mitgeteilt.

Der Landesbischof, Jg. 1957, verzichtet aus persönlichen Gründen auf sein Amt: „Ich werde im kommenden Jahr 65 Jahre alt und möchte dann mehr Zeit für meine Familie haben“, erklärte Cornelius-Bundschuh. „Im Frühjahr 2022 werden wir, so hoffe ich, die akute Phase der Corona-Pandemie hinter uns haben. Die anstehenden Veränderungsprozesse in unserer Kirche sind auf einen guten Weg gebracht. Die Leitungsorgane sind mit Schwung und Zuversicht gemeinsam dabei, die Weichen für die Zukunft unserer Kirche zu stellen, der wir im Vertrauen auf Gottes Segen entgegengehen“, erklärte der Landesbischof.

Synodalpräsident Axel Wermke äußerte „großes Bedauern“ über den angekündigten Ruhestand, zeigte aber großes Verständnis für den Wunsch, mehr Zeit mit der Familie verbringen zu können. „Die Amtszeit des Landesbischofs ist geprägt von einem sehr vertrauensvollen Miteinander in der Kirchenleitung. In der schwierigen Zeit unserer Kirche, die wir aus vielfältigen Gründen zu bewältigen haben, stellt Landesbischof Cornelius-Bundschuh wichtige Weichen und bereitet die Basis für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung unserer Landeskirche.“ Die „freundliche, zugewandte Art des Landesbischofs trägt viel dazu bei, dass Menschen unterschiedlicher Meinungen zum Gespräch bereit sind und sich dabei neue Möglichkeiten eröffnen“, sagte Wermke.

Die Landessynode wird auf ihrer Frühjahrstagung im April dieses Jahres die Bischofswahlkommission einsetzen.

Der heutige badische Landesbischof hatte zum Thema „Liturgik zwischen Tradition und Erneuerung. Probleme protestantischer Liturgiewissenschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts dargestellt am Werk von Paul Graff“ promoviert und war Hochschulassistent im Fach Praktische Theologie an der Universität Göttingen. Von 1995 bis 2001 wirkte er als Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Fuldabrück, im Jahr 2000 erfolgte die Habilitation mit der Schrift „Kirche des Wortes - Homiletisch interessierte Beiträge zu Predigt und Gemeinde“.

Nach Stationen am Predigerseminar in Hofgeismar (2001-2009) und als Leiter der Abteilung Theologische Ausbildung und Prüfungsamt im Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe ist er seit dem 1. Juni 2014 Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden. Cornelius-Bundschuh ist verheiratet und hat drei Kinder.

Quelle: ekiba.de, **Autor:** Dr. Daniel Meier, Kirchenrat, Pressesprecher und Leiter des Zentrums für Kommunikation (ZfK) der Landeskirche

Wussten Sie schon...

- dass die (Gottesdienst-)termine aufgrund der Corona-Krise lediglich unter Vorbehalt aufgeführt wurden und noch kurzfristig abgesagt oder erweitert werden können?
- dass Sie auch gerne Hausabendmahl außerhalb der Sammeltermine anfragen können?
- dass es jede Woche neue schriftliche Andachten auf unserer Homepage (www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de) gibt?



Christus ist **Bild**
des unsichtbaren
Gottes, der Erstgeborene
der ganzen Schöpfung.

KOLOSSER 1,15

Monatsspruch APRIL 2021



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

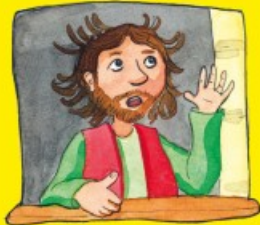
Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttele alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!



Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apistelgeschichte 2**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Anschrift: Wolpertsweg 4
97877 Wertheim
Telefon: 09342 - 13 78
Telefax: 09342 - 91 34 04
E-Mail: nassig@kbz.ekiba.de
Homepage: www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de

Öffnungszeiten: Freitag: 9 - 12 Uhr

Sprechstunde nach Vereinbarung bei
Pfarrerin Larissa Brandt oder Pfarrer Christoph Brandt

Bankverbindung: Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE23 6739 0000 0030 2063 12
BIC: GENODE61WTH

Impressum: Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinde
Nassig · Sonderriet
Kostenlos herausgegeben i. A. der Kirchen-
gemeinderäte von einem Redaktionskreis
(Larissa und Christoph Brandt, Axel Kempf, Katrin Heid)
Auflage: 900 Stück
Verteilung an alle evang. Haushalte in Nassig,
Sonderriet, Boxtal, Ebenheid, Rauenberg und
Wessental

**Ein herzliches Dankeschön allen, die unseren
Gemeindebrief austragen!**


Nächste Ausgabe: August 2021
Redaktionsschluss: Ende Juni 2021



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben.*

JOHANNES 11,25